

Datum : 16.01.2017

An den Vorsitzenden des
Finanz- und Personalausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	16./17.01.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag Die Linke "Kommunale Beschäftigte im Jobcenter: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit"

Beschlussvorschlag:

Die Personalverwaltung entwickelt ein Konzept mit dem Ziel, kommunalen Beschäftigten im Job-Center für ihre dort geleistete gleichwertige Arbeit ein möglichst gleiches oder annähernd gleiches Entgelt zu zahlen wie den Beschäftigten, die von der Arbeitsagentur Agentur für Arbeit gestellt werden.

Begründung:

Die Jobcenter sind Gemeinschaftseinrichtungen der Arbeitsagentur Agentur für Arbeit und der Kommune. Die Beschäftigten des Jobcenters werden entweder von der Arbeitsagentur Agentur für Arbeit oder von der Kommune entsandt, sie arbeiten aber im Jobcenter in gleichen Aufgaben- und Verantwortungsbereichen. In beiden Organisationen gibt es unterschiedliche Tarifstrukturen mit dem Effekt, dass für die gleiche Arbeit unterschiedliche Entgelte gezahlt werden. Beschäftigte, die von der Kommune gestellt werden, erhalten teilweise 300 bis 800.- Euro weniger für die gleiche Tätigkeit.

Diese Ungleichbehandlung muss beendet werden. Einige Kommunen (Dortmund, Mönchengladbach) haben bereits Wege gefunden, diese Ungleichheit zu beheben. Das muss auch für Bielefeld möglich sein.

Unterschrift:

gez.
Dr. Dirk Schmitz